

DAYTONA[®]

KART+SPORTCENTER



24
HOURS

Rimo ALPHA
Honda GX 270

29.05. bis 30.05.2026

Startgeld 2099,-€

Mindestgewicht 85kg

Es muss 6 Stunden auf 100kg fahren werden!

Wertung in der

KART BUNDESLIGA

BE A PART OF

RGP
RIMO GRAND PRIX

24 Stunden von Daytona

Anzahlung 300,-€

NUR bei Anzahlungsleistung können Nennungen entgegen genommen werden.

***Erst ab 12 Teams wird gestartet!
Gefahren wird über ganze Bahn mit
Außenbereich, auch bei Regen.***

Zeitplan

Freitag, 29. Mai

15:00 Uhr bis 18:30 Uhr **Trainingsmöglichkeit**
25 Minuten für 30,-€

Freitag, 29. Mai

18:00 Uhr **Teamchefmeeting**
Auslosung Karts

19:00 Uhr **60 Minuten freies Training/Quali**

20:00 Uhr **Vorstellung der Teams**

21:00 Uhr **Start der 24 Stunden Daytona**

Samstag, 30. Mai

21:00 Uhr **Ende der 24 Stunden Daytona**

21:30 Uhr **Siegerehrung** Jedes Team erhält einen Pokal.



24 Stunden von Daytona

Karts

Die Karts werden gestellt und an die Teams ausgelost.
Jegliche Veränderungen an den Karts sind untersagt.
Reparaturen werden ausschließlich vom Daytona-Personal durchgeführt.

Die Anweisung des Rennleiters ist bindend!

Reglement

Art. 1 Nennung

Die Nennung ist auf dem vom Veranstalter herausgegebenen Nennformular abzugeben.
Das Nennformular ist vollständig und gut leserlich auszufüllen.
Die Nennung ist vom Teamchef zu unterzeichnen.
Bei Minderjährigen ist eine schriftliche Einverständniserklärung der/des gesetzlichen Vertreter/s vorzulegen.
Ohne diese Erklärung ist kein Start möglich!

Art. 2 Ablehnung und Nennung

Der Veranstalter hat das Recht, eine Nennung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
Ein gegen die Nennungsablehnung eingelegter Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Art. 3 Nennungsschluss

Meldeschluss ist der Eingang der 25. Nennung mit Anzahlung. Der Poststempel zählt.
Dem Veranstalter müssen dabei die kompletten Teamunterlagen vorliegen.

Art. 4 Papiere

Jedes Teammitglied bekommt bei der Papierabnahme einen Fahrerchip, den er das ganze Rennen über tragen muss.



24 Stunden von Daytona

Art. 5 Haftungsausschluss

Die Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeglicher Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen und zwar gegenüber:

- dem Veranstalter
- dem Rennleiter
- dem Hallenbetreiber
- den anderen Teilnehmern
- dem eigenen Team und deren Helfer.

Die Haftungsausschlussvereinbarung wird mit der Abgabe der Nennung an den Veranstalter und allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Art. 6 Papierabnahme

Der Teamchef hat jetzt noch einmal die Gelegenheit seine Fahrer für das Rennen zu benennen. **Doppelnennungen sind nicht erlaubt.**

Nachnennungen nach Beginn des Trainings/Qualifyings sind nicht mehr möglich.

Die Fahrer müssen zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend sein.

Der Teamleiter ist für die Richtigkeit seiner Angaben selbst verantwortlich, auch bei Minderjährigen hat er für die schriftliche Einverständniserklärung der/des gesetzlichen Vertreters zu sorgen und bei der Papierabnahme vorzulegen.

Art. 7 Werbung

Die Teams dürfen Werbung auf ihren Overalls und Helmen frei gestalten.

Art. 8 Verantwortlich, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Kart verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart worden ist.



24 Stunden von Daytona

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzansprüche zu übernehmen.

Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit ausgenommen.
In diesem Fall wird das Nenngeld zurück erstattet.

Art. 9 Anwendungs- und Auslegungsfragen;

Bei Fragen zum Reglement ist im Vorfeld der Veranstaltung der Veranstalter der Ansprechpartner. Am Renntag wird eine Teamchefbesprechung durchgeführt, ggf. ein schriftliches Bulletin verfasst.

Über den organisatorischen Teil der Veranstaltung erteilen allein die Rennleiter verbindliche Auskunft.

Die Auslegung der Ausschreibung ist den Rennleitern vorbehalten,

Ausgenommen sind besondere Fälle, in denen die Rennleiter nicht sicher sind. Dann können Sie die Teamchefs einberufen!

Er trägt den Sachverhalt vor und teilt Lösungsvorschläge mit.

Abstimmungen erfolgen mit einfacher Mehrheit.

Die Entscheidung ist von den Rennleitern auszuführen.

Art. 10 Fahrerausrüstung

Jeder Fahrer ist verpflichtet einen den ganzen Körper bedeckenden Overall, einen zugeschnallten Integralhelm oder Jethelm mit wirksamen und unzerbrechlichen Augenschutz (Brille, Visier) sowie Handschuhe, welche die Hände ganz bedecken und festes Schuhwerk zu tragen.

Art. 11 Die Teams

Ein Team besteht aus mindestens 5 Fahrern.

Das Mindestalter der Fahrer beträgt 14 Jahre.

Bei Fahrern unter 18 Jahren ist eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (**gesetzlicher Vertreter**) abzugeben.

Für die Richtigkeit der Angaben ist der Teamleiter verantwortlich.



24 Stunden von Daytona

Teilnehmer unter 16 Jahren dürfen von 22.00 bis 6.00 Uhr nur fahren, wenn ein Erziehungsberechtigter anwesend ist !

Die Pausen zwischen den Turns müssen min. 30 Min. betragen.

Die maximale Fahrzeit pro Fahrer am Stück gibt es nicht.

Die Fahrzeit muss auf alle Fahrer gleichmäßig aufgeteilt werden,

Max. Unterschied: 90 Minuten

Das Mindestfahrgewicht beträgt: 85 kg

6 Std. müssen auf 100 kg gefahren werden.

Sollte der Rennleiter feststellen, dass ein Fahrer auf Grund zu langer Fahrzeit im Kart überfordert ist, kann er den Fahrer auswechseln lassen.

Kann ein Team nach Verletzung eines Fahrers seine Zeitvorschriften nicht mehr erfüllen, muss die Fahrzeit auf die restlichen Fahrer verteilt werden.

Beispiel: Verletzter Fahrer ist **120 Minuten** gefahren, restliche Fahrzeit **1320 Minuten** muss auf die restlichen Fahrer gleichmäßig verteilt werden.

Der Rennleiter kann nach eigenem Ermessen den entstehenden Vorteil durch eine Zeitstrafe eliminieren.

Art. 12 Wiegen und Gewichte

1. Das Rennen wird mit Gewichtsausgleich durchgeführt.
2. Der Veranstalter stellt die Zusatzgewichte.
3. Das Mindeststartgewicht pro Fahrer beträgt **85/100 kg** .
4. Bei Gewichtsunterschreitung wird eine Zeitstrafe verhängt.
5. Im freien Training muss mit min. **85kg** gefahren werden.
6. Nach dem freien Training muss der Fahrer sich wiegen.
7. Sitzschalen bis 15 kg sind erlaubt , Bleiplatten im Sitz sind verboten
8. Gewichtswesten sind erlaubt.



24 Stunden von Daytona

Art. 13 Kontakt mit dem Fahrer

Funk , Mobiltelefone und Boxentafel sind erlaubt.

Art. 14 Kartvorbereitung

Es dürfen an den Karts keine Veränderungen vorgenommen werden.

Der Luftdruck darf nicht eingestellt werden.

Alles nicht ausdrücklich erlaubte ist verboten.

Art. 15 Boxenplätze

Es gibt eine extra Boxengasse für den Fahrer und Kartwechsel

Es gibt eine extra Strafbboxengasse.

Art. 16 Training = Qualifying

Das freie Training geht über die Dauer von 60 Minuten unter Rennbedingungen.

Jedes Team ist dabei für das richtige Gewicht selbst verantwortlich

Jedes Team ist für das anbringen Ihres Transponders selbst verantwortlich.

Jeder Fahrer muss nach seinem Stint (Fahrt) auf die Waage.

Während des Trainings wird die blaue Flagge nicht gezeigt.

Art. 17 Startaufstellung und Start

Die Startaufstellung wird durch das Qualifying– Ergebnis bestimmt. Vor dem Start werden zwei Warm up Runden gefahren. Hierbei gibt das Pace - Kart das Tempo vor. Der Erste darf den Abstand auf das Pace-Kart nicht größer als **drei Kartlängen** werden lassen.

Der Start erfolgt fliegend.

Der Rennleiter startet das Rennen durch schwenken der grünen Flagge.

Vor dem Überfahren der Start-/ Ziellinie gilt **Überholverbot**.

Dreht sich ein Fahrer oder mehrere während der Warm up Runden, müssen sie sich hinten anschließen.



24 Stunden von Daytona

Art. 18 Flaggen und Monitorsignale

Grüne Flagge: Rennstart

Rote Flagge oder Rote Lampen:

Rennunterbrechung durch den Rennleiter

Die Fahrer haben so schnell wie möglich stehen zu bleiben

Gelbe Flagge oder gelbe Lampen:

Gefahr, langsam Fahren.

Es gilt absolutes Überholverbot !

Gelblichtphase + Pace Kart: siehe Art. 21

Blaue Flagge:

Platz machen, folgenden Fahrer überholen lassen

Schwarze Flagge mit Startnummer:

Der Betreffende muss sofort in die Box fahren.

Es folgt sofort ein „Strafe“.

Schwarz / Weiß karierte Flagge:

Rennende bzw. Trainingsende.



24 Stunden von Daytona

Art. 19 Boxeneingang und Boxenausgang

Vor der Einfahrt in die Boxengasse ist die Hand zu heben

1. Es ist immer der Button vor der Ampel zu drücken und zu warten bis die Ampel auf grün springt.
2. Bei Nichttreffen des Button darf weder das Kart zurückgerollt noch ausgestiegen werden.

Bei nicht Beachten **wird eine Stopp and go Strafe** ausgesprochen.

Bei der Boxenausfahrt hat der fließende Verkehr Vorfahrt.



24 Stunden von Daytona

Art. 20 Fahrerwechsel

Separate Box für den Fahrerwechsel. **Standzeit 15 Sekunden**

30 Fahrerwechsel müssen durchgeführt werden.

In der Fahrerwechselboxengasse herrscht Schrittgeschwindigkeit.

Die Fahrspur darf nicht blockiert werden und hat Vorfahrt.

Die Gewichtskästen dürfen nur bei stehendem Kart geöffnet werden.

Die Gewichte müssen getauscht werden, **auch bei gleichem Gewicht.**

Alle Fahrerwechsel werden durch ein- und auschecken bestätigt und registriert. Jedes Team ist dafür selber verantwortlich. **Bei**

falschem Ein-/ Auschecken zählt der Fahrerwechsel nicht!

Jeder Fahrer muss nach seinem Einsatz auf die Waage.

Hatte der Fahrer Untergewicht, wird es ihm gesagt.

Anzeigen des Fahrerwechsels in der Box ist verboten.



24 Stunden von Daytona



Art. 21 Karttausch

Separate Box für den Kartwechsel.

**Nach 60, 120, 180, 1260, 1320 und 1380 Minuten
die Karts getauscht**

Gewechselt wird in der Reihenfolge der Kartnummer, beginnend mit der Tiefsten. Mit der Betätigung des Button von der Standzeitmessung aktiviert man die Zeit auf der Anzeigentafel (Monitor) die dann von 60 bis Null herunterzählt.

In dieser Zeit werden durch den Fahrer

Gewichte oder Sitzschale und Transponder an das neue Kart angebracht.

Es dürfen nur Gewichte aus dem alten Kart verwendet werden.

Ist die Zeit auf Null, betätigt der Fahrer den Ausfahrknopf und fährt los.



24 Stunden von Daytona

Art. 22 Rotlichtphase

Die roten Lampen und **Hupen (Außenbahn)** werden nach Ermessen der Rennleitung eingesetzt.

Es gilt, so schnell wie möglich stehen zu bleiben.

Fahrer die in der nächsten gezeiteten Runde mehr als 4 Sek. (bei nasser Strecke 8 Sekunden) aufgeholt haben werden mit einer –Stopp and Go– Strafe belegt

Art. 23 Defektes Kart auf der Strecke

1. Rotlichtphase:

2. Der Fahrer darf nicht aussteigen und muss eine Hand heben.
3. Er bekommt ein neues Kart gebracht.
4. Gewichte, Nummer und Transponder werden getauscht.

5. Ende der Rotlichtphase:

Die roten Lampen werden ausgeschaltet und das Rennen geht weiter.

Art. 24 Fahrvorschriften und Verkehrsregeln

Das Aussteigen aus dem Kart auf der Strecke ist strengstens **verboten**. Bei defektem Kart ist die Hand deutlich zu heben und auf Hilfe zu warten.

Gegen die Fahrtrichtung darf sich nicht bewegt werden.

Bei Gelblichtphase ist eine Hand deutlich zu heben und die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Vor dem Einbiegen in die Boxengasse ist eine Hand deutlich zu heben. Auf-
fahren, abdrängen (und öfter die Spur wechseln) wird als unsportliches Ver-
halten gewertet.



24 Stunden von Daytona

Art. 25 Sportstrafen

Bei Verstößen gegen die Bedingungen des Reglements und der Ausschreibung sind Sportstrafen festgelegt. Die Teilnehmer der Veranstaltung sind zu sportlichem und fairem Verhalten verpflichtet. Sie haben sich dem eingesetzten Rennleiter gegenüber loyal zu verhalten und jede Handlung zu unterlassen, die der Fairness widerspricht!



Strafenkatalog:

Stopp and go Strafe:

Boxeneinfahrt den Button verpasst, **oder neu anfahren.**

Gewichtskasten zu früh geöffnet.

Vorgeschriebene Kleidung nicht eingehalten.

Kartwechsel zu spät angetreten.

Kartwechselbutton zu früh gedrückt + verbleibende Sekunden.

Zu spätes Anhalten bei Rotlichtphase + erschlichene Sekunden.

Nichtbeachten der Vorfahrt bei der Boxenausfahrt.

Vergehen im freien Training inkl. Quali.

Überholen in der Einführungsrunde

Bei wiederholten Vorkommen 10 Sekunden-Strafe!



24 Stunden von Daytona

20 Sekunden-Strafe:

Unsportliches Verhalten auf der Bahn.
Überholen während der Gelblichtphase.
Untergewicht bis 4 kg.

30 Sekunden-Strafe

Untergewicht von 4 kg bis 8 kg.
Unfall verursacht mit Kartausfall.

60 Sekunden-Strafe

Fahrzeitüberschreitung bis 5 Minuten
Pausenzeiten nicht eingehalten
Untergewicht von 8 kg und mehr.
Wechselkart zu spät in der Box

120 Sekunden-Strafe

Fahrzeitüberschreitung bis 10 Minuten
Unfall verursacht mit Personenschaden

240 Sekunden-Strafe

Fahrzeitüberschreitung mehr als 10 Minuten
Beleidigung gegen Rennleiter und Bahnpersonal.

Disqualifikation

Alkohol oder Drogen
Manipulieren eines Karts.
Angriff gegen den Rennleiter und Bahnpersonal



24 Stunden von Daytona

DAYTONA
KARTSPORTCENTER

BOME Indoor Kart GmbH & Co. KG
Alte Bottroper Str. 100 45356 Essen-Borbeck
Fon: 0201 - 66 15 53 Fax: 0201 - 61 99 02
info@daytona-kartbahn.de
www.daytona-kartbahn.de

Außenbereich ca. 350 m

Bahn 2 ca. 630 m

Bahn 1 ca. 630 m

Parplatz Karts



24 Stunden von Daytona

Alles nicht ausdrücklich erlaubte ist verboten.

Art. 25 Abbruch des Rennens

Bei Abbruch des Rennens, zeigt der Rennleiter an der Start-/ Ziellinie die rote Flagge.

Art. 26 Platzierungen

Alle Teams platzieren sich nach der Anzahl der von Ihnen gefahrenen Runden.

Sieger ist das Team, welches nach Zurücklegung der vorgeschriebenen Renndauer die meisten Runden gefahren hat und als erstes durchs Ziel fährt.



DAYTONA®
KART+SPORTCENTER

BOME Indoor Kart GmbH & Co. KG

Alte Bottroper Str. 100 45356 Essen-Borbeck

Fon: 0201 – 66 15 53 Fax: 0201 – 61 99 02

info@daytona-kartbahn.de

www.daytona-kartbahn.de

